

BESTAND

ÄNDERUNG

- ### RECHTSGRUNDLAGEN
- in der jeweils zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses gültigen Fassung*
- Baugesetzbuch (BauGB)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) mit Wirkung vom (m.W.v.) 24.10.2015.
 - Baunutzungsverordnung (BauNVO)** vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548).
 - Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. März 2000 (GV NRW S. 256), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.05.2014 (GV NRW S. 294).
 - Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.06.2015 (GV NRW S. 496) m.W.v. 04.07.2015.
 - Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG)** vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 421 der Verordnung vom 31.08.2015 (BGBl. I S. 1474).
 - Planzeichenverordnung (PlanzV)** vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991, S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509).

Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, DIN-Vorschriften und VDI-Richtlinien) können während der Dienststunden beim Bauverwaltungsamt der Stadt Hörstel im Rathaus Riesenbeck II, Sünthe-Rendel-Straße 14, 48477 Hörstel-Riesenbeck eingesehen werden.

VERFAHRENSVERMERKE

Der Entwurf mit Begründung hat gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 26.09.2016 bis 26.10.2016 öffentlich ausgelegen. Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung ist nach dem Verfahren nach § 3 (2) / 4 (2) BauGB geändert bzw. ergänzt worden. Der Entwurf mit Begründung hat gemäß § 4a (3) BauGB erneut in der Zeit vom _____ bis _____ öffentlich ausgelegen.

Bürgermeister

Der Rat der Stadt Hörstel hat gemäß § 3 (2) BauGB die fristgemäß vorgebrachten Stellungnahmen geprüft und am _____ den Bebauungsplan gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.

Bürgermeister

Schriftführer

Satzungsbeschluss des Bebauungsplans und Auslegung des Plans einschließlich Begründung gemäß § 10 (3) BauGB ortsüblich bekanntgemacht am _____ Hörstel, den _____

Bürgermeister

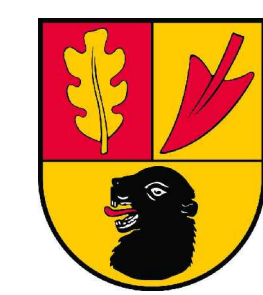
ZEICHENERKLÄRUNG

WA	Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)	I / II	Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß	z.B. 30° - 38°	Dachneigung
WB	Besonderes Wohngebiet (§ 4 a BauNVO)	o	offene Bauweise	●-●-●	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
0,3 / 0,4 / 0,5	Grundflächenzahl	△ ED	nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig	---	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Änderung
(0,6) / (1,0)	Geschossflächenzahl	---	Baugrenze	□	vorhandene Gebäude
		□	Straßenverkehrsfläche		

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN gem. § 9 (1) BauGB

- Innerhalb des festgesetzten besonderen Wohngebietes (WB) sind gem. § 1 (6) BauNVO die gem. § 4 a (3) BauNVO ausnahmsweise zulässigen Nutzungen unzulässig.
- Garagen, Carports, Nebengebäude und Stellplätze sind innerhalb und außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche allgemein zulässig. Außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche müssen Garagen, Carports und Nebengebäude jedoch einen Abstand von mind. 3,0 m zu öffentlichen Straßenverkehrsflächen bzw. mindestens 1,50 m zu Rad-/Fußwegen einhalten.

HINWEIS: Im Übrigen gelten die Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschrift.



STADT HÖRSTEL

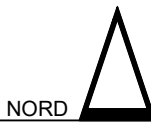
Stadtteil Bevergern

Bebauungsplan Nr. 3

"Großer Surenkamp"

vereinfachte Änderung

MAßSTAB 1:1000
 DATUM 17. August 2016
 geändert 21. November 2016
 Plangrundlage UTM / ETRS89



BEARB.: Dipl. Ing. H. Spallek • Stadtplanerin • Architektin • 49479 Ibbenbüren
 S 90588 A 16483